

Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Nach dem verregneten Frühling hat in den letzten Tagen endlich der Sommer Einzug gehalten, und nach der langen Schlechtwetterperiode können wir die Pflege unserer schönen Ortschaft wieder aufnehmen.

Sofort nach der im März stattgefundenen Wahl hat der neu gewählte Gemeinderat seine Arbeit voll aufgenommen und es haben bereits die ersten Sitzungen stattgefunden. An dieser Stelle möchte ich mich für Ihr großes Vertrauen, dass Sie in mich und die Gemeindemandatäre gesetzt haben, recht herzlich bedanken. Ich verspreche Ihnen, dass die kommenden fünf Jahre voll von Ideenreichtum, Elan und Begeisterung geprägt sein werden.

Das Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl entnehmen Sie bitte aus dem Blattinneren.

Die ersten großen Vorhaben wurden bereits begonnen und werden noch dieses Jahr fertig gestellt sein. So wird mit dem Gehsteig in der Groß-Enzersdorfer Straße eine wesentliche Verbesserung für die Sicherheit der Fußgänger geschaffen.

Weiters wurde bereits mit den Renovierungsarbeiten am Gemeindeamt begonnen. Als Erstes soll das Büro auf einen modernen und kundenfreundlichen Zustand gebracht werden. Somit wird auch die Gemeinde Raasdorf einen bürgerfreundlichen Servicepoint und einen behindertengerechten Zugang erhalten.

Zwei leidige Themen muss ich an dieser Stelle zum wiederholten Mal aufgreifen. Seitens vieler Personen aus unserer Gemeinde kommen immer wieder Beschwerden, dass die vorgegebenen Geschwindigkeiten auf unseren Gemeindestraßen nicht eingehalten werden.

Ich ersuche Sie daher zum Wohle unserer Kinder und Mitbewohner, Ihre Fahrgeschwindigkeit an die gesetzlichen Vorgaben anzupassen.

Das zweite Thema, das immer wieder an mich herangetragen wird, sind die Belästigungen durch herumlaufende (zum Teil herrenlose) Hunde. Ich muss die Hundebesitzer darauf aufmerksam machen, dass nach dem NÖ Hundehaltegesetz ihr Vierbeiner an der Leine zu führen ist und/oder einen Maulkorb zu tragen hat. Bitte denken Sie auch daran, dass bei Spaziergängen Ihr Hund nicht unnötig die Grün- bzw. Parkanlagen mit Hundekot verunreinigt. Unsere Bevölkerung pflegt in vorbildhafter Weise die Grünstreifen und will nicht ständig während ihrer Arbeit den Rasenmäher oder die Schuhe von stinkendem Kot reinigen.

Wie bereits angekündigt, möchte die Gemeinde jungen Raasdorferinnen und Raasdorfern die Möglichkeit für einen Ferialjob über die Sommermonate bieten. Falls Sie über 16 Jahre sind und Interesse haben, melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt.

Egal, ob Sie Ihren Urlaub zu Hause oder in der Ferne verbringen werden, wünsche ich Ihnen für diesen wichtigen Erholungszeitraum alles Gute, Gesundheit und viel Zeit zum Entspannen.

*Ihr Bürgermeister
Walter Krutis*

